

Kollegen in Thrakien aber auch bereits die genaue Lage und die Zentralorte ihrer zukünftigen Herrschaften gekannt haben sollten, ist eher unwahrscheinlich. Darüber würde nach Lage der Dinge dann wohl Bonifaz zu entscheiden haben. Seinen Interessen muß es zudem in hohem Maße entgegengekommen sein, daß das mit ihm abziehende Kreuzfahrerkontingent sich im Kern gerade aus jenen zwei der insgesamt sieben 'Corps' des Kreuzheeres aus den Kämpfen um Konstantinopel 1203 zusammensetzte, in denen vor allem seine Parteigänger zu finden waren: aus dem 'siebten Corps' der Herren aus Oberitalien, aus den Regionen an der mittleren Rhone sowie den wenigen Deutschen im Heer (bereits damals unter direktem Befehl des Markgrafen)⁸³, und aus dem 'sechsten Corps' der Burgunder aus der Franche-Comté und dem Herzogtum. Villehardouin etwa nennt als die bedeutendsten Herren in Bonifaz' Rat während der Auseinandersetzungen mit Kaiser Balduin im Juli/August 1204 Hugues de Coligny aus der Bresse, Guillaume de Champlitte aus dem Herzogtum Burgund, Othon de la Roche aus der Franche-Comté, Graf Berthold von Katzenelnbogen sowie – als eine gewisse Ausnahme – Jacques d'Avesnes aus dem Hennegau⁸⁴; auch alle übrigen später leitenden Persönlichkeiten in Bonifaz' Umkreis entstammten den gleichen 'nationalen' Gruppierungen⁸⁵. Gerade für sie war von der Partitorenkommission nun eine Territoriauxstattung im geographischen Anschluß an Bonifaz' 'Altreich Thessaloniki' vorgesehen worden. Dies lief fast schon zwingend auf eine territoriale Blockbildung hinaus. Der Märzvertrag

83) Vgl. Villehardouin, *Conquête* 1 (wie Anm. 2) cc. 152-153, S. 150-153.

84) Vgl. Villehardouin, *Conquête* 2 (wie Anm. 2) cc. 279 und 284, S. 86-89 und 92-95. Zu Guillaume de Champlitte (dem zukünftigen Fürsten der Morea) vgl. LONGNON, *Compagnons* (wie Anm. 1) S. 210-212, zu Othon de la Roche (dem zukünftigen Herrn von Athen) siehe Anm. 33, zu Berthold von Katzenelnbogen siehe Anm. 54 und 58, zu Hugues de Coligny (bereits 1205 als Kommandant von Serres gegen die Bulgaren gefallen) siehe Anm. 74, zu Jacques d'Avesnes (später vor 1210 gefallen als Kommandant der Belagerungstruppen vor Korinth) siehe Anm. 53. Villehardouin fügt in c. 279 abschließend noch hinzu, damals im Sommer 1204 habe neben den genannten Herren ganz generell „der Großteil der Kreuzfahrer aus dem Kaiserreich“ Bonifaz' Partei ergriffen.

85) Z. B. Bonifaz' Connétable Amé Pofey (aus dem Genfer Umland, zu ihm siehe Anm. 54); Bonifaz' Marschall Guillaume d'Arles (aus der Provence, zu ihm siehe Anm. 74) und Ravano dalle Carceri, der im Juli/August 1204 auf dem Höhepunkt der Spannungen zwischen Balduin und Bonifaz mit einer Botschaft des Dogen an den Markgrafen abgesandt worden war (aus Verona; später Herr von Euböa; zu ihm siehe Anm. 51).